

Einladung

Vortragsabend des Historischen Vereins Winterthur

Donnerstag, 29. Mai 2008, 20.00 Uhr
(im Anschluss an die Generalversammlung)
Museum Lindengut (Römerstrasse 8)



Susan Marti (Bern)

Macht durch Luxus? Karl der Kühne als Auftraggeber



Reliquiar aus Liège

Die burgundischen Herzöge haben sich mit Kunstwerken umgeben, die zu den Höhepunkten der europäischen Kulturgeschichte zählen: innovative Tafelmalereien, vollendete Goldschmiedewerke und raffinierte Buchmalereien. Karl der Kühne entwickelte spezifische Vorlieben, besonders in Bezug auf den Kleiderluxus, die Goldschmiedekunst und die Buchmalerei. Der Vortrag präsentiert ausgewählte Kunstwerke im Bild und erläutert die Werke in ihren ästhetischen und funktionalen Zusammenhängen.

Dr. Susan Marti (geb. 1962) hat Germanistik und Kunstgeschichte in Zürich und München studiert und über spätmittelalterliche Buchmalerei aus dem Doppelkloster Engelberg dissertiert. Sie arbeitet heute als Kuratorin am Bernischen Historischen Museum. Forschungsschwerpunkte und Publikationen liegen im Bereich von mittelalterlichen Handschriften,

der Kunst mittelalterlicher Frauenklöster und der Marien-Ikonografie. Sie hat an verschiedenen Ausstellungsprojekten zu mittelalterlicher Kunst mitgewirkt, zuletzt «Krone und Schleier. Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern» (Bonn und Essen) und «Karl der Kühne. Kunst, Krieg und Hofkultur» (Bern).